

ERFOLGREICH E-MOBIL: FH KIEL-TEAMS ÜBERZEUGEN BEI DER 5. NORDEUROPÄISCHEN E-MOBIL RALLYE

Mit gleich zwei Rennteams ging die Fachhochschule Kiel (FH Kiel) am vergangenen Wochenende (6. - 7. Juni 2015) bei der 5. Nordeuropäischen E-Mobil Rallye an den Start. Dabei verteidigten Freerk Schaefer und Zeno Müller, Masterstudenten der Elektrischen Technologien des Fachbereichs Informatik und Elektrotechnik, im Peugeot iOn den Titel der Hochschul-Cup-Klasse erfolgreich und erhielten zudem den Sonderpokal Gleichmäßigkeitswertung Eco-Cars. In der Gesamtwertung fuhr das FH-Team #1 auf den zweiten von insgesamt 30 Plätzen und verfehlte den Gesamtsieg damit um eine knappe halbe Sekunde.

„Unser Ziel, die Titelverteidigung in der Hochschul-Cup-Klasse, haben wir erreicht und uns im Vergleich zum Vorjahr in der Gesamtwertung sogar um acht Plätze verbessert“, erzählt Beifahrer Zeno Müller stolz. Für Fahrer Freerk Schaefer ist die halbe Sekunde Differenz zum ersten Platz Ansporn genug, nächstes Jahr wieder an der Rallye teilzunehmen und es dann bis nach ganz vorne zu schaffen.

Mehr als zufrieden können auch Guido Daun und Migen Bebeti vom FH-Team #2 sein: Die Bachelorstudenten der Mechatronik nahmen, genauso wie Freerk Schaefer, zum ersten Mal am Rennen teil und belegten mit dem gleichen Fahrzeugmodell auf Anhieb den zwölften Platz. Außerdem bekamen beide am Finaltag den Sonderpokal Slalom Eco-Cars überreicht.

„Wirklich beeindruckend, mit welcher Einsatzbereitschaft die Jungs für die FH Kiel an den Start gegangen sind und dass unsere Fahrzeuginvestitionen aus eigenem Budget mit so viel Begeisterung aufgenommen wurden. Der Erfolg zeigt, dass es unter anderem genau diese Erfahrungen und das praktische Arbeiten und

Weiterentwickeln an einem echten Wagen sind, welche unseren Fachbereich so besonders machen“, so Prof. Dr. Ronald Eisele, Mitbegründer des Kompetenzzentrums für Elektromobilität Schleswig-Holstein.

In nur zwei Tagen legten die Rallye-Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Strecke von 331 Kilometern durch Schleswig-Holstein und Dänemark zurück. Dabei war Flensburg Start- und Zielort zugleich. Die größte E-Mobil Rallye Nordeuropas, deren Schirmherrschaft das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein übernahm, fördert die sparsame und umweltfreundliche Bewältigung größerer Strecken. Dabei müssen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Stoppuhr, Kartenskizzen und Roadbook verschiedenen Orientierungsaufgaben und Leistungsprüfungen stellen.

Pressefotos stehen zum Download zur Verfügung:

<http://www.fh-kiel.de/pressefoto/E-Mobil-Rallye-Team1.jpg>

BU: Perfekte Teamarbeit: Beifahrer Zeno Müller und Fahrer Freerk Schaefer erreichten den zweiten Platz in der Gesamtwertung. (v. l. / Foto: Hartmut Ohm)

<http://www.fh-kiel.de/pressefoto/E-Mobil-Rallye-Team2.jpg>

BU: Ein vielversprechendes Debüt: Fahrer Guido Daun und Beifahrer Migen Bebeti überzeugten bei ihrer ersten Teilnahme. (v. l. / Foto: Hartmut Ohm)

Weitere **Informationen** zum Kompetenzzentrum für Elektromobilität Schleswig-Holstein der Fachhochschule Kiel gibt es unter www.fh-kiel.de/kesh.

Frauke Schäfer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fachhochschule Kiel
Heikendorfer Weg 29, 24149 Kiel
Telefon: +49 431 210-1020
E-Mail: frauke.schaefer@fh-kiel.de
www.fh-kiel.de